

---

## **Freie (Ein)Fahrt in Tiefgarage für Erdgasautos**

### ***Land OÖ und OÖ. Ferngas starten Infokampagne für Erdgasautofahrer und Garagenbetreiber***

***(LK) In der Promenadengarage fiel der Startschuss zu einer besonderen Infokampagne: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und die beiden Vorstände der OÖ. Ferngas AG KommR Ing. Dr. Johann Grünberger und Ing. Dr. Gerhard Zettler montierten offiziell das erste Hinweisschild mit der Aufschrift: „Einfahrt für Erdgas-Fahrzeuge gestattet“. In den nächsten Wochen wird im Rahmen der gemeinsamen Infokampagne allen oberösterreichischen Garagenbetreibern dieses Hinweisschild kostenlos zur Verfügung gestellt und bei Bedarf auch gleich montiert.***

Denn, was viele nicht wissen: Bereits seit über einem Jahr dürfen Erdgas-Fahrzeuge in Oberösterreichs Tiefgaragen parken. Die Novelle zur oö. Bautechnikverordnung, die die Einfahrt für Erdgas-Fahrzeuge in Tiefgaragen offiziell gestattet, ist zwar schon mit 1. Jänner 2009 in Kraft getreten, die Infokampagne von Land OÖ und OÖ. Ferngas soll dies jedoch nun auch ausreichend kommunizieren.

„Ökologische Aspekte spielen im Dienstfahrzeugbetrieb des Landes Oberösterreich eine bedeutende Rolle“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. "Seit über vier Jahren geht das Land OÖ in Sachen Erdgas als Kraftstoff mit gutem Beispiel voran und leistet so einen Beitrag zum Umweltschutz."

Bereits im Herbst 2005 startete ein dreijähriger Testbetrieb eines erdgasbetriebenen Opel Astra, rund 20 Mitarbeiter der Abteilung Verkehrstechnik waren mit dem Wagen umweltfreundlich und kostengünstig unterwegs. Das Testergebnis war so positiv, dass im Juni 2008 fünf weitere erdgasbetriebene Dienstfahrzeuge in den Fuhrpark des Landes OÖ aufgenommen wurden: zwei Opel Zafira und drei Opel Combo.

Über 350.000 umweltfreundliche Kilometer hat das Land OÖ mit den sechs Erdgas-Fahrzeugen bisher zurückgelegt. Durch die Verwendung von Erdgas als Kraftstoff wurden dabei mehr als 10 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber vergleichbaren Benzin-Fahrzeugen eingespart (bzw. 5,6 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber Diesel). Mit den Erdgasautos ist das Land OÖ aber auch kostengünstig unterwegs: Bisher konnten EUR 10.700,- gegenüber Benzin bzw. mehr als EUR 5.000,- gegenüber Diesel gespart werden.

„Der Kraftstoff Erdgas ist günstig, schadstoffarm und emissionsarm. Mit der gut ausgebauten Tankstelleninfrastruktur ist Erdgas der alternative Kraftstoff mit der besten flächendeckenden Versorgung“, ist Johann Grünberger, selbst langjähriger Erdgas-Autofahrer, überzeugt.

„Erdgas als Kraftstoff ist besonders umweltfreundlich: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert sich gegenüber Benzinantrieb um bis zu 30 Prozent. Bei der Verbrennung selbst entsteht kein Feinstaub oder Ruß. Schon bei der Anlieferung zur Tankstelle ist Erdgas umweltfreundlich, da es nicht mit LKW, sondern über das vorhandene unterirdische Erdgas-Leitungsnetz zur Zapfsäule gelangt“, schätzt Gerhard Zettler die Vorteile von Erdgas als Kraftstoff.

In Österreich gibt es bereits 165 Erdgas-Tankstellen, bis Ende des Jahres sollen es 200 sein. In Oberösterreich ist die flächendeckende Versorgung mit 33 öffentlichen Erdgas-Tankstellen und mehreren Betriebs-Tankstellen bereits gegeben.

Hintergrundinformation:

Noch immer sind in vielen Tiefgaragen Verbotsschilder montiert, die gasbetriebenen Fahrzeugen die Einfahrt untersagen. Dieses Verbot berücksichtigt jedoch nicht die spezifischen Eigenschaften von Erdgas als Kraftstoff. Denn – im Gegensatz zu Flüssiggas – ist Erdgas leichter als Luft, verflüchtigt sich schnell und stellt daher keine Gefahr dar.

Das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB) trug diesem Umstand bereits 2007 Rechnung und hat in seiner Richtlinie 3, Punkt 8.3.6 Kraftfahrzeuge, die mit

komprimierten Erdgas (CNG) betrieben werden, ausdrücklich von den erhöhten baulichen Anforderungen für Garagen ausgenommen.

Danach lag es an den Ländern, ihre einschlägigen Garagenverordnungen in den Landesgesetzen an die OIB-Richtlinie anzupassen. Oberösterreich, Wien, Niederösterreich und die Steiermark haben dies bereits erfolgreich umgesetzt, die übrigen Bundesländer arbeiten an der Anpassung (Quelle: [www.erdgasautos.at](http://www.erdgasautos.at)).

Foto: Land OÖ – Abdruck honorarfrei!

"Einfahrt für Erdgas-Fahrzeuge gestattet": Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit den OÖ. Ferngas-Vorständen KommR Ing. Dr. Johann Grünberger und Ing. Dr. Gerhard Zettler bei der Montage des neuen Hinweisschildes in der Promenadengarage.